

Gemeinsam für die Jugend

Die Sparkasse Heidelberg und der Golf Club St. Leon-Rot begründen Ihre Partnerschaft zur Förderung des Jugendgolfsports in der Region +++ Kreditinstitut sponsert Gilmore-Jugendturnierserie in den Sommerferien +++

Die Sparkasse Heidelberg und der Golf Club St. Leon-Rot arbeiten künftig noch enger zusammen. Der langjährige Partner des Clubs, der unter anderem seit 2006 alljährlich ein Kundenturnier in St. Leon-Rot veranstaltet, wird nun »Silber-Partner« und unterstützt ab sofort den Gilmore-Jugendcup. Das Turnier ist nach dem Maskottchen Gilmore des St. Leon-Roter Jugendförderkonzepts benannt und soll dem spielerischen Nachwuchs die Möglichkeit bieten, wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 18 Jahren, die Mitglied in einem Golfclub der Region sind und über eine Spielvorgabe von mindestens -45 verfügen.

Sowohl den Golf Club St. Leon-Rot als auch die Sparkasse Heidelberg verbindet der Gedanke, die Jugend in der Region zu unterstützen, sodass die intensivierete Zusammenarbeit der beiden Partner eine logische Konsequenz des Fördergedankens ist. Mit dem Golf Club St. Leon-Rot, der zwei Mal mit dem begehrten »Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein« ausgezeichnet, außerdem mit dem Preis »Zukunft Jugend« als Baden-Württembergischer Landessieger 2010 und mehrfach für sein innovatives Jugendförderkonzept geehrt wurde, steht dem Kreditinstitut ein kompetenter Partner zur Verfügung, der auf einen großen Erfahrungsschatz und profundes Wissen im Bereich der Talentförderung für Kinder und Jugendliche bauen kann. Die Durchführung des Gilmore-Jugendcup sponsored by Sparkasse Heidelberg ist für die Sparkasse ein weiterer wichtiger Baustein in ihrem Engagement für die Jugend in der gesamten Region.

»Die Sparkasse Heidelberg engagiert sich seit Jahren im Sportbereich, wie beispielsweise bei der Förderung regionaler Sportlerinnen und Sportler für das »Team London 2012«, aber auch im Golfsport. Da unser Fokus auf der Jugendförderung liegt, weiß sich die Sparkasse Heidelberg beim Golf Club

St. Leon-Rot in den besten Händen. Die Turnierserie ermöglicht den Jugendlichen noch weitere Erfahrungen im Golfsport zu sammeln und soll den Anstoß geben, sich für eine Sache zu engagieren und in der Sportgemeinschaft soziale Kompetenz zu erlangen«, sagt Helmut Schleweis, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Heidelberg.

»Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Sparkasse Heidelberg einen wichtigen Partner für die Golf-Jugendförderung unserer Region gewinnen konnten, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. Der Gilmore-Jugendcup ist eine offene Turnierserie, die jungen Golfern die Gelegenheit gibt, sich in den Sommerferien miteinander zu messen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, Termine sind der 8. und 22. August sowie der 8. September. Anmeldungen sind unter anderem im Internet unter www.gc-slr.de/gilmore möglich.«

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 ging diese Auszeichnung erstmals an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.